

SCHOOL-SCOUT.DE

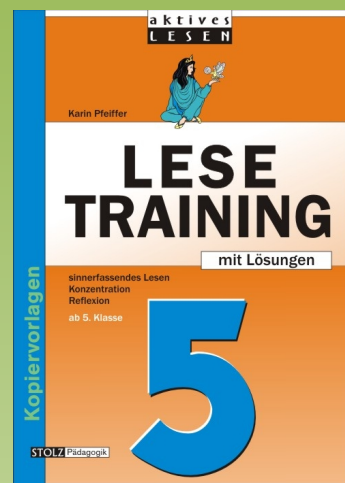
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lesetraining - Sinnerfassendes Lesen, Konzentration,
Reflexion (Klasse 5)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALT

1. Die Würfeleier
2. Die beiden Frösche
3. Der Faulste
4. Lebensgefahr auf dem Teller
5. Die Glasscherbe
6. Krokodile
7. Der Reiter
8. Der Rekord
9. Der Taschenzwerg
10. Der Kranich
11. Die Schnecke
12. Die Armbanduhr
13. Georg und die Zeitmaschine
14. Kathis Wunsch
15. Die Pilzzucht
16. Der sprechende Hund
17. Kängurus
18. Der Elefant
19. Charly, du blöder Hund!
20. Die belegten Brote

Mit zusätzlichen Aufgaben zum Textverständnis

Über die Entstehung des lustigen Lesetrainings

Während meiner Tätigkeit als Lehrerin war es mir stets ein Anliegen, den Schülern Freude am Lesen zu vermitteln, und Freude empfindet der Mensch nur bei Aktivitäten, die er beherrscht.

Nicht jedem Kind wird der Zugang zum Buch von klein an durch das Elternhaus ermöglicht. Für solche Schüler ist Lesen ein unerfreulicher Zwang. In der Schule lesen sie, weil sie müssen, nicht weil sie wollen. Wer Buchstaben und Wörter richtig vorlesen kann, ohne deren Sinn zu verstehen, kann nicht wirklich lesen. Lesen heißt auch Informations- und Sinnentnahme.

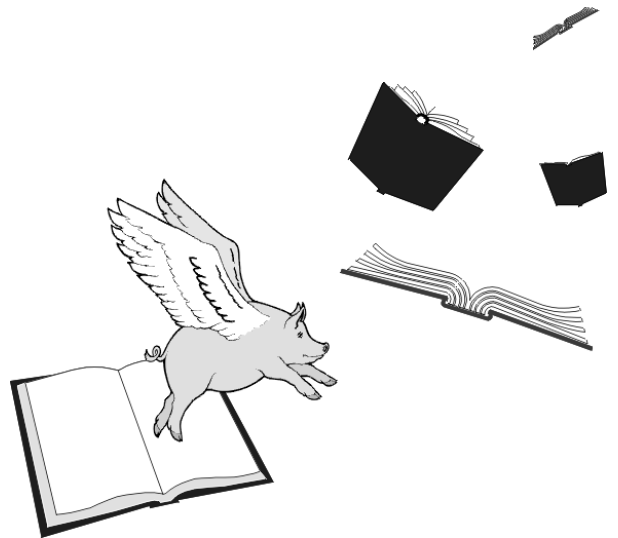
Zur Beschäftigung mit Lesetexten herauszufordern, ist daher unsere wichtigste Aufgabe. Spannende und informative Lesestücke, die intelligent, witzig und dabei nicht zu lang sind, wecken Neugier und Leselust. Die in diesem Heft enthaltenen Übungstexte entsprechen diesen Kriterien. Knifflige und humorvolle Richtig-Falsch-Aussagen lösen beim Bearbeiten Heiterkeit aus und fördern den Arbeitseifer.

Diese Art des Lesetrainings entstand aus meiner eigenen Unterrichtspraxis. Es ist inhaltlich und methodisch vielfach erprobt.

Möge der vorliegende Band des Lesetrainings wieder viele Schüler an Lesetexte heranzuführen und ihnen Anreiz sein, sich in die geheimnisvolle Welt der Bücher vorzutasten. Für eine erfolgreiche Teilnahme am wirtschaftlichen und kulturellen Leben ist Lesenkönnen eine der wichtigsten Voraussetzungen – auch in Zeiten der „schnellen Kommunikationsmedien“.

Ich wünsche allen viel Freude und viel Erfolg!

Karin Pfeiffer



Methodische Vorschläge:

1. Der Schüler liest und bearbeitet die Lektionen selbständig. Lehrer oder Eltern begutachten und kontrollieren das Gelernte abschließend (Wertschätzung und Zuwendung!).
2. Fällt das Lesen sehr schwer, lassen sich die Texte dieses Lesetraining auch zur Übung der Konzentration und des Zuhörens einsetzen. Vorgehensweise:
 - Ein- oder mehrmaliges Vorlesen des Textes
 - Vorlesen der Richtig-Falsch-Aussagen; der Erwachsene kreuzt nach Vorgabe des Schülers an
 - gemeinsame Kontrolle und Besprechung eventueller Fehlentscheidungen

Was ist das Besondere an diesem Lesetraining?

– Die Texte ...

... im optisch ansprechenden Flattersatz sind kurz.

– Die Inhalte ...

... gefallen den Schülern, weil sie pfiffig, witzig, liebenswürdig, geheimnisvoll, jedoch niemals banal sind. Die Fantasie wird angeregt, sie bekommt „Flügel“.

– Die Richtig-Falsch-Aussagen ...

... dienen nicht nur der Verständniskontrolle, sie bilden auch Anlass für Gespräche. Über so manche Sätze muss man schmunzeln. Einige reizen zum Widerspruch. Der Lehrer sollte sich deshalb auf inhaltsbezogene Diskussionen einrichten und eine gedankliche Vertiefung im Gespräch anstreben.

– Die weiterführenden Impulse ...

... lassen eine vertiefende Beschäftigung mit dem jeweiligen Thema zu und fördern das ganzheitliche Lernen.



Wie arbeitet man mit den Blättern?

1. Präparieren

Erste Möglichkeit:

Die Blätter werden kopiert und an die Schüler verteilt. Ein jeder bearbeitet die Aufgaben still in seinem individuellen Tempo. Eile schadet! Die Kontrolle erfolgt anhand des Lösungsblattes.

Zweite Möglichkeit:

Eine Freiarbeits-Kartei wird eingerichtet. Dazu kopiert man jeweils die zueinander gehörende Text- und Aufgabenseite und klebt sie passend, Rücken an Rücken, sauber zusammen. Wenn ein Laminator vorhanden ist, kaschiert man die Blätter mit Folie. Zum Ankreuzen können Folienstifte verwendet werden. Die Markierungen lassen sich dann wieder abwaschen.

2. Methodische Anregungen

Klassenunterricht:

- derselbe Text liegt vor jedem Schüler
- stilles und anschließend lautes Lesen
- Bearbeiten der Aussagen
- Selbstkontrolle bzw. Partnerkontrolle
- Lehrerkontrolle im Klassenverband
- Bearbeiten der zusätzlichen Aufgabe
- Abschrift des Textes
- Diktat
- Aufsätze schreiben
- Zeichnen und Malen
- Nachschlagen in Lexika und Fachbüchern

Differenzierter Unterricht und Freiarbeit:

– Das Lesetraining wird in losen Blättern (Kopien) oder in einer präparierten Kartei angeboten. Das Lösungsblatt liegt in mehrfacher Ausfertigung in der Freiarbeitsecke zur Selbstkontrolle vor.

– Kurze, leichte Texte werden zur Auswahl vorgegeben, damit jedes Kind dazu eigene Richtig-Falsch-Antworten formulieren kann.

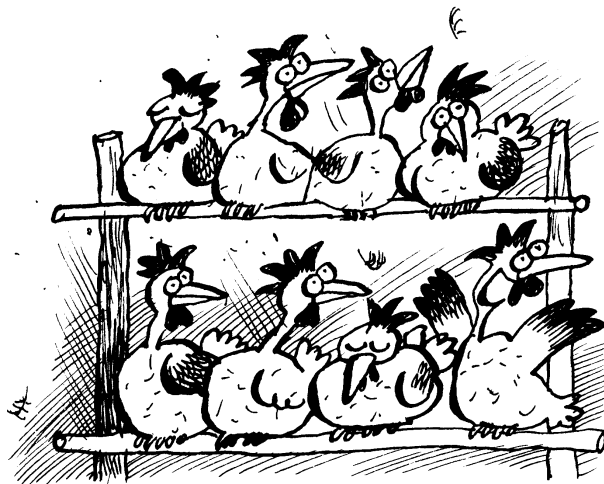
Die Würfeleier

Eine tüchtige Bauersfrau in Ostfriesland kam auf die Idee, dass es viel praktischer sein müsse, wenn die Hühnereier nicht rundlich wären, sondern eckig. Sie könnten dann niemals vom Tisch rollen und zerbrechen. Außerdem könne man eckige Eier besser stapeln und verpacken.

Also begann die Bäuerin, ihre Hühner mit einem besonderen Trainingsprogramm zu schulen. Täglich erteilte sie den Tieren Unterricht im Eierlegen. Im Hühnerstall stand eine Tafel, auf der die Bauersfrau ein eckiges Ei aufgemalt hatte. Die Hühner konnten es immer betrachten. Einige Modelle aus Holz waren gut sichtbar aufgestellt. Die Bäuerin erwies sich als kluge Lehrerin und ihre „Schüler“ lernten rasch.

Schon nach zwei Monaten lohnte sich die Mühe. Die Hühner der Bauersfrau legten viereckige Eier. Die Würfeleier wurden ein großer Erfolg. Die Bäuerin kam mit ihren Hühnern ins Fernsehen und wurde bald überall bekannt.

*Lies den Text aufmerksam und in Ruhe durch. Du darfst auch mehrmals lesen.
Bearbeite dann die Aufgaben auf der nächsten Seite, ohne noch einmal hier nachzulesen.*



1. Die Würfeleier – Verständniskontrolle

1. Eine tüchtige Bauersfrau fand Würfeleier.
2. Viereckige Eier sind praktischer als rundliche, so dachte die Frau.
3. Viereckige Eier sind unzerbrechlich.
4. Man kann viereckige Eier besser stapeln.
5. Viereckige Eier lassen sich leichter verpacken.
6. Die Bäuerin übte jeden Tag selbst das Eierlegen.
7. Die Hühner erteilten ihr Unterricht.
8. Die Bäuerin wollte den Hühnern beibringen, wie man eckige Eier legt.
9. Die Hühner trachteten den eckigen Eiern nach dem Leben.
10. Einige Modelle aus Holz waren unsichtbar.
11. Die Bauersfrau war eine gute Schülerin.
12. Nach zwei Monaten lohnte sich die Mühe.
13. Die Hühner der Bauersfrau legten vier eckige Eier.
14. Die Hühner wollten gern ins Fernsehen.
15. Das Fernsehen strahlte eine Sendung aus über die Würfeleier.

X = richtig!

Von den 15 Sätzen sind nicht alle richtig. Mache ein Kreuzchen vor die richtigen Sätze!
Trage die Nummern der richtigen Sätze in die Kästchen ein.



Hier sind die Nummern
der richtigen Sätze:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fragen für besonders Fleißige ☺ ☺ ☺

1. Weshalb müsste es viel praktischer sein, wenn Hühnereier viereckig wären?
2. Woher stammte die tüchtige Bauersfrau?
3. Auf welche Weise begann sie, ihre Idee verwirklichen?
4. Lernten die „Schüler“ der Bäuerin etwas?
5. Wie lange dauerte es, bis sich der erste Erfolg zeigte?
6. Interessierte sich das Fernsehen für den Fall?



Auch die Zeitungen berichteten über den spektakulären Fall.
Verfasse einen Bericht für eine Tageszeitung!

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lesetraining - Sinnerfassendes Lesen, Konzentration,
Reflexion (Klasse 5)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

